

PRESSEDIENST

Kreisverband Essen

Datum: 12. Oktober 2004

Grüne lehnen geplante Unterschriftenkampagne der CDU gegen eine EU-Mitgliedschaft der Türkei ab

Joachim Drell
KV-Geschäftsführer
Limbecker Str. 48-50
45127 Essen
Telefon: 0201-24764-33
Telefax: 0201-24764-30
E-Mail: kv@gruene-essen.de
Internet: www.gruene-essen.de
ÖPNV-Knotenpunkt Berliner Platz

Grüne

Die Essener Grünen und der migrationspolitische Sprecher der neuen Grünen Fraktion, Burak Copur kritisieren Pläne in der Bundes-CDU eine Unterschriftenkampagne gegen den Türkei-Beitritt zur EU zu starten.

Sie halten ein solches Vorgehen für gefährlich und für reinen Populismus - eine Vollmitgliedschaft der Türkei in der EU ist erst in frühestens 15 Jahren möglich.

„Eine solche Unterschriftenaktion stärkt ausländerfeindliche Tendenzen in der Bevölkerung und treibt einen Keil zwischen Deutsche und hier lebende Türken“, so Burak Copur.

Das bedeutet für Essen und die hier seit Jahren friedlich zusammenlebenden Nationalitäten mit einer Vielzahl türkischstämmiger Menschen eine unnötige Gefährdung.

Copur stellt fest: „Das friedliche Miteinander in Essen ist nicht zuletzt Ergebnis einer erfolgreichen kommunalen Integrationspolitik. Im Rahmen des Interkulturellen Konzepts sind wichtige Zukunftsbausteine für die Integration von Migranten gelegt worden.

Eine auch durch die Essener CDU unterstützte Unterschriftenaktion würde dieses Zusammenleben belasten.“

Aus diesem Grund erwarten GRÜNE von der CDU-Essen ein deutliches Wort gegen die geplante Unterschriftenaktion.

Eine klare Positionierung des Oberbürgermeisters Dr. Reiniger nach dem Beispiel der neuen CDU-Oberbürgermeister Sauerland (Duisburg) oder Peter Jung (Wuppertal) wäre ein positives Signal an die hier lebenden Migranten.

Nachfragen richten Sie bitte an Burak Copur.

Mit freundlichen Grüßen Joachim Drell

